

HDE-Konsumbarometer

Verbraucherstimmung steigt wieder etwas an

Donnerstag, 09.08.2018

Nachdem das HDE-Konsumbarometer im Juli deutlich gesunken war, zeichnet sich im August für die kommenden drei Monate eine Erholung auf niedrigem Niveau ab. Grund ist vor allem die steigende Anschaffungsneigung zur Urlaubszeit, wie der Handelsverband Deutschland (HDE) mitteilt.

Der fordert HDE zur dauerhaften Stärkung der Kaufkraft deutliche Entlastungen für kleine und mittlere Einkommen durch die Politik. „Die relative Erholung der Verbraucherstimmung im aktuellen HDE-Konsumbarometer darf für die Politik kein Grund sein, die Hände in den Schoß zu legen. Vielmehr brauchen wir jetzt rasch eine spürbare Entlastung für kleine und mittlere Einkommen, um die Kaufkraft auch für schlechtere Zeiten zu stabilisieren“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Nach einer nach HDE „augenscheinlichen Überreaktion auf die Entwicklungen im internationalen Handel im Vormonat“ stabilisiert sich bei den Verbrauchern die Einschätzung ihrer künftigen potenziellen Anschaffungen wieder. Ein Faktor sei dabei auch der Beginn der Sommerferien und damit die Haupturlaubs- und Reisezeit. Die Befragten gingen folglich von einem Anstieg ihres Konsums im Urlaub aus, die Anschaffungsneigung steige für diesen Zeitraum. Dabei gehe es allerdings um die gesamte Anschaffungsneigung, also auch beispielsweise um Reisen, nicht nur um Produkte aus dem Einzelhandel.

Das HDE-Konsumbarometer erscheint monatlich und basiert auf einer Umfrage unter 2.000 Personen zur Anschaffungsneigung, Sparneigung, finanziellen Situation und anderen konsumrelevanten Faktoren. Es bilde nicht das aktuelle Verbraucherverhalten ab, sondern die erwartete Stimmung in den kommenden drei Monaten.

Verbraucherstimmung steigt wieder etwas an

- [HDE](#)